Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt Band: 6 (1859)

**Heft:** 43

Rubrik: Anzeigen

Autor: [s.n.]

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 15.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wir wiederholen nochmals, daß die Zahlenangaben im Allgemeinen richtig sind und daß Abweichungen in den einzelnen Uebersichten herrühren von unsvollständigen Mittheilungen in einzelnen Berichterstattungen.

Möge diese, kurze statistische Zusammenstellung über einige äußere Bershältnisse des graubündnerischen Volksschulwesens einen Beitrag bilden zu richstiger Würdigung desselben. Z.

## Anzeigen.

## Promulgation.

Die Direktion der Erziehung des Kantons Bern, in Ausführung der §§ 20 und 21 des Gesetzes über die Organisation des Schulwesens, vom 4. Juli 1856,

beschließt:

die von der Lehrmittelkommission des deutschen Kantonstheils umgearbeitete Ricklische Kinderbibel, betitelt:

# Geschichte und Lehren der heiligen Schrift

für die reformirten deutschen Schulen des Kantons Bern,

ist als obligatorisches Lehrmittel in sämmtlichen Primarschulen des deutschen reformirten Kantonstheils einzuführen, und auf allen drei Schulstufen dem Religionsunterrichte nach Anweisung des obligatorischen Unterrichtsplanes zu Grunde zu legen.

Bern, den 16. September 1859.

Der Direktor der Erziehung: Dr. Lehmanu.

# Bestimmungen aus dem mit Herrn Buchdrucker Haller in Bern abgeschlossenen Vertrag.

- Art. 1. Dem Herrn B. F. Haller, Buchdrucker in Bern, wird die von der Lehr= mittelkommission umgearbeitete, für die deutsch=reformirten Primarschulen des Kantons Bern obligatorisch zu erklärende, Kinderbibel unentgeldlich zum Druck und Berlag über=sassen.
- Art. 2. Das Eigenthumsrecht auf biese Kinderbibel verbleibt dem Staate; ber Druck und Verlag hingegen ist Herrn Haller zugesichert 2c.
- Art. 3. Der Preis der Kinderbibel ist auf das Titelblatt zu drucken. Er beträgt für die Schulanstalten des Kantons Bern gegen Baar: ungebunden 40 Rp. per Exemplar, cartonnirt 70 Rp. per Exemplar, und in Rücks und Eckleder 85 Rp. per Exemplar.
- Art. 4. Herr Haller ift verpflichtet, bafür zu sorgen, bag allen Bestellungen auf bas Buch sofort entsprochen werden kann.

Die Bersendung an sämmtliche Schulanstalten des Kantons Bern hat ohne Ansrechnung von Berpackungs-, Versendungs- oder andere Kosten (Frankaturen nicht indegriffen) zu geschehen. Bei unfrankirten Bestellungen ist das Porto den Bestellern anzusrechnen.

Schulausschreibungen.

Organia of the total of the tot					
Shulort.	Shulart.	R.=Zahl.	Bef	oldning.	Prüfungszeit.
Wahlendorf	- Untersch.	circa 60	Fr.	240	Montag, 24. Oft.
Littempl	bito	90	"	272	ibem
Biglen	Obersch.	45	"	550 ec.	ibem
	Mittelsch.	60		380	ibem
Biglen	nene Element.	70	"	300	ibem
C.9****	Untersch.	90		348. 75	ident
Thunstetten	Untersch.	100	11	<b>348.</b> 75	idem
Biltzberg	Gem.	70	"	200	ibent
Homberg (Moosacker)		65	"	217. 39	ibem
Reichenstein, Ah. Zweisimm		46	"	150	ibem
Burglauenen, Grindelwalt		65	"	.150	ibem
Um Endweg	Untersch.	30		177. 86	ibem
Abläntschen	Gem.	90	. 11	<b>4</b> 50	Dienstag, 25. Oft.
Uetendorf	II. Rí.	90	"	320	idem
Uetendorf	IV. Kl.	45	"	390	
Riedtwyl=Hermiswyl	Untere		11	280	idem
Kappelen bei Wynigen	Untersch.	75 co	"		ibem
Un der Egg, Rh. Röthenbad	h Obersch.	- 60	11	280 cc.	ibem
Gmünden, Gd. Langnan	neue Gem.	50	"	300	ibem
Aeugstmatt idem	nene Gem.	50	"	300	ibem
Oberhofen	Obersch.	50	"	682	Mittwoch, 26. Oft.
Meyringen	Elem.	70	"	150	idem
Zaun, Rh. Mehringen	Gem.	25	11	<b>172</b> . 40	idem
Willigen, ibem	Elem.	41	11	150	idem
Geigholz, idem	Gem.	44	"	200	ibem
Falcheren idem	Gem.	24	11	150	ibem
Linden im Kurzenberg	III. RI.	100	11	<b>35</b> 0	idem
Schwabernau	Gem.	50	"	440	ibem
Fraubrunnen	Untere	50	"	330 2c.	idem
Wygachengraben	Elem.	80	"	180	idem
Rüdlen, bei Frutigen	Gem.	70	"	159 2c.	idem
Rirchlindach	Untersch.	65	11	<b>43</b> 0	Donnerstag, 27. Oft.
Walliswyl, Rh. Wangen	Untere	60	"	235	ibem
Arni	Gem.	100	"	<b>261</b> . 68	ibem
Wohlen	Untersch.	80	"	249	<b>i</b> bem
Brienz	Dbersch.	75	"	320 2c.	Freitag, 28. Oft.
Thörigen	Untere	60	"	400	ibem
Ariechenwyl	Untere	60	"	280 2c.	ibem
Sutz n. Lattrigen	Obere	50	,,	350 ac.	ibem
Safneren	Obere	60		500 2c.	Samstag, 29. Oft.
Ledi	Untere	60	"	280 2c.	idem
Rheinisch (bei Frutigen)	Gem.	105	"	150	Montag, 31. Oft.
	Gem.	35		185	ibem
Schwandi idem Worben	Untere	70	"	180 ac.	ibem
	Gem.	30	. "	280 2c.	ibem
Dentenberg	Gem.	50	"	300 cc.	ibem
Reiben	Gem.	50	24	280 cc.	Dienstag, 1. Nov.
Port	Untere	50	40.00	280 c.	Mittwody, 2. Nov.
Radelfingen	Gem.	75	3.5	280 ac.	ibem
Wolfisberg		90		280 rc.	ibem
Oberburg	Untere	50 50	.,	410 2c.	Donnerstag, 3. Nov.
Brüttelen	Obere	60	"	280 ac.	idem
Brüttelen	Untere	00	"	200 A.	went

Redaktion unter der Berantwortlichkeit von Dr. J. S. Vogt in Bern. — Drud und Berlag von F. Lack in Bern.